



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
WAREN

APRIL & MAI 2025

Nur auf Gott
wartet still meine Seele,
denn von ihm kommt
meine Hoffnung.

PSALM 62,6

IMPULSE • EINBLICKE • AUSBLICKE

GEMEINDEBRIEF

Gott, der ganz
andere

Seite 1

Weltgebetstag
Cookinseln

Seite 4

Einladung zum
Ostersonntag

Seite 8

Gott, der ganz andere

Hanna Sophie Erb, EFG Hannover-Walderseestraße, befreundet mit Jannes Eisenberg

Mein Mann und ich besuchten einmal einen Gottesdienst, der ganz gut gewesen sein mag, doch erinnern wir uns besonders an eine bestimmte Sache. Der Prediger spielte beim Reden so stark mit einer großen Lautstärke, um seine Aussagen zu betonen, dass es uns in einer bestimmten Phase der Predigt fast schon unangenehm war, ihm zuzuhören. Ja es war schon fast ein wenig anstrengend, im Raum zu bleiben. Irgendwie blieb uns diese Erfahrung in Erinnerung und sie brachte mich zu ein paar weiteren Gedanken.

Schon einmal hatte ich darüber nachgedacht, warum in einigen (vor allem modernen) Gemeinden der Eindruck entstehen könnte, sie strebten danach, möglichst laut, auffällig zu sein und vielleicht manchmal sogar fast schon eine kleine Show aus dem Gottesdienst zu machen. Wollen wir Gott etwa nur in dem Auffälligen, dem Außergewöhnlichen und dem Lauten suchen und anderen zeigen? - Mir kommt eine Geschichte aus der Bibel in den Sinn. Ein Ereignis aus dem Leben von Elia, dem großen Propheten zurzeit des Königs Ahab.

Gott, der sehr Mächtige

Ahab war der König, über den die Bibel sagt, dass er „tat, was dem Herrn missfiel, mehr als alle, die vor ihm gewesen waren“ (1. Könige 16,30). Ahab ließ sich so weit verführen, dass er den Baal anbetete und ihm diente (vgl. V.31–32), wie auch große Teile des Volkes. Es kam nun dazu, dass Elia Ahab beauftragte, das Volk auf dem Berg Karmel zu versammeln sowie alle 450 Baalspropheten. Elia fragte das Volk, wie lange es noch hin und hergerissen ist zwischen dem Herrn und Baal (vgl. 18,21). Er forderte die Propheten des Baals vor dem gesamten Volk heraus, einen Wettstreit zu veranstalten. Beide Seiten sollen auf einem Altar ein Opfer für ihren jeweiligen Gott errichten und zu ihm rufen. Der Gott, der darauf mit Feuer antwortet, sei der wahre Gott.

Die Baalspropheten bauten einen Altar und beteten Baal vom Morgen bis zum Mittag an, aber nichts geschah. Daraufhin errichtete auch Elia mithilfe des Volkes einen Altar und bereitete ein Opfer für den Gott Israels. Er befahl sogar, das Opfer mit Wasser zu tränken. Dann betete Elia zu dem Gott Israels, dass er allen zeigt, dass er der wahre Gott sei und das Volk wieder zu ihm umkehre. Ein einziges Gebet. „Da fiel das Feuer des Herrn herab und fraß Brandopfer, Holz, Steine und Erde und leckte das Wasser auf im Graben“ (18,36–38). Daraufhin kniete das ganze Volk nieder und betete den Gott Israels an. Und die Baalspropheten wurden umgebracht. Was für ein gewaltiges Erlebnis!

Gott, der ganz Leise

Doch der Sieg war nur von kurzer Dauer, denn Isebel, Ahabs Frau, hörte davon und versuchte Elia umzubringen. Er floh aus Angst vor ihr vierzig Tage und Nächte lang, bis er zu einer Höhle kam. Elia hatte zuvor Großes mit Gott erlebt. Doch was sich dann ereignete, ist so bedeutend, weil Gott ihm hier bei der Höhle auf eine ganz andere Art und Weise begegnen möchte. Gott spricht zu Elia: „Komm aus der Höhle und tritt auf den Berg vor mich hin! Ich werde an dir vorübergehen!“ (19,11a).

Was für eine Ankündigung: Der große Gott, der Feuer vom Himmel hat regnen lassen, der will an Elia vorbeiziehen – was für eine Ehre! Aber auch irgendwie angsteinflößend. Wie mächtig wird Gott sich Elia zeigen? Wird er noch einmal Feuer vom Himmel schicken? Oder wie bei Mose als brennender Dornbusch erscheinen? Oder wie beim Volk in der Wüste als Feuersäule leuchten? Und tatsächlich, als Elia die Höhle verließ, erwarteten ihn große Ereignisse...

„Da kam ein Sturm, der an der Bergwand rüttelte, dass die Felsbrocken flogen.

.....Aber der Herr war nicht im Sturm.

Als der Sturm vorüber war, kam ein starkes Erdbeben.

.....Aber der Herr war nicht im Erdbeben.

Als das Beben vorüber war, kam ein loderndes Feuer.

.....Aber der Herr war nicht im Feuer.

Als das Feuer vorüber war, kam ein ganz leiser Hauch.“ (V.11b-12)

„Da verhüllte Elia sein Gesicht mit dem Mantel, trat vor und stellte sich in den Eingang der Höhle“ (V.13a). Gott war nicht im Sturm, nicht im Erdbeben und auch nicht im Feuer. Er könnte..., aber er war es diesmal nicht. Er kam ganz ... leise.

War er ihm zuvor nicht gewaltig im Feuer begegnet? Und jetzt so?

Gott ist hier Elia ganz anders als bei dem großen und gewaltigen Ereignis auf dem Karmel begegnet. Ganz anders. Unerwartet, irgendwie überraschend. — Hatte nicht auch das Volk Israel gedacht, der Messias komme als mächtiger, großer König und würde sie gewaltvoll von den Römern befreien...? Doch Jesus kam als kleines Kind, fast unscheinbar.

Gott anders erleben

Gott überrascht unser Denken und unsere Vorstellungen von ihm immer wieder neu. Er denkt nicht menschlich, sondern göttlich. Wenn ich merke, dass Gott zu mir spricht oder mir Dinge aufzeigt, geschieht das meistens in Zeiten der Stille. Minuten, in denen ich Gott Raum schaffe, dass er zu mir reden kann und mir seine Pläne offenbaren kann. Zurückgezogen, allein, meistens nicht im Lauten, sondern im Verborgenen. Und immer wieder konfrontiert er mich und meine Vorstellungen von ihm und fordert mein begrenztes Denken über ihn heraus.

Wie erwartest du Gottes Reden? Bist du bereit, dich von Gott überraschen zu lassen und gibst du ihm die Möglichkeit, dass er sich dir neu und auf eine Weise zeigen kann, wie du ihn vielleicht noch nicht kennst? Vielleicht in der Stille?



Cookinseln - wunderbar geschaffen

Barbara Reichel

Unser Gemeinderaum ist am Weltgebetstag gut besetzt mit Frauen aus verschiedenen Gemeinden. Wir werden freundlich empfangen, das Vorbereitungsteam hat für eine blumenreiche, bezaubernde Dekoration gesorgt - gemäß der Tradition der Cookinseln. „Kia orana“ lautet die Begrüßung in der Maori- Sprache und bedeutet: „Ich wünsche dir, dass du lange lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.“ Wie wunderbar und berührend! Das Leitmotiv der Gottesdienstordnung dazu: „Wir sind wunderbar geschaffen!“

Welch stärkende Losung und doch auch zweifelhaft, denkt man an die momentanen Kriege, die von machtgierigen Menschen verursacht werden und an Gottes herrliche Schöpfung, die in Gefahr ist.

Die Moderatorin des Abends berichtet über die Cookinseln, ein „Paradies mit Schattenseiten“ - insgesamt 15 Inseln, die verstreut im Südpazifik liegen und über die Sorgen der etwa 15.000 Bewohner:

- Nachwirkungen der Kolonial- und Missionsgeschichte,
- Bedrohungen durch den Klimawandel mit Zyklonen und Überflutungen
- Drängen der Industrienationen, die reichen Bodenschätze auf dem Meeresboden zum Abbau freizugeben.

Wir erfahren von der häuslichen und sexualisierten Gewalt, die die Maori Frauen zu erleiden haben und vom Verbot, ihre indigene Sprache sprechen zu dürfen. Dies alles machen uns Berichte über Einzelschicksale dieser Frauen deutlich und wir fühlen mit ihnen. An diesem Gebetstag hören und singen wir fröhliche Lieder





mit der Botschaft „Geborgen in Gottes Hand - Jeder von uns ist einzigartig und von Gott zutiefst geliebt!“ Das folgende Gebet regt zum Nachdenken und Handeln an: „Gott, du bist barmherzig. Wir kommen mit bedrückten Herzen zu dir: Wir behandeln unser Umfeld respektlos. Wir verschmutzen die Meere, zerstören die Umwelt und vernachlässigen deine wunderbare Schöpfung. Unsere Überheblichkeit und unser mangelnder Respekt schaden uns und anderen, so haben wir deine Liebe und deinen Segen missachtet. Wir bitten um Vergebung, dass wir deinen Auftrag in Gedanken, Worten und Taten verfehlt haben. Gib uns die Kraft, uns zu verändern! Hilf uns, deine Liebe sichtbar zu

machen, indem wir andere

Menschen lieben und wertschätzen. Heile uns und bewahre uns von Egoismus und Habgier.“

Mit dem Lied der Maori „Te aroha te whakapono“ (Sing von der Liebe, Glaube hülle dich ein.) klingt der Abend aus. Er ist aber noch nicht zu Ende! Ein faszinierendes Buffet mit exotischen Speisen der Cookinseln zubereitet von vielen fleißigen Frauen verschiedener Gemeinden erwartet uns. An den Tischen kommen wir ins Gespräch, noch beeindruckt von der Gestaltung und vom Inhalt dieses Weltgebetstages.

Und wir sind uns einig: Es war ein sehr informativer, sehr gut gestalteter und beeindruckender Gottesdienst. Ein herzliches Dankeschön an all die Frauen, die zu seinem Gelingen beigetragen haben!



Jahresgemeindestunde 2025: Rückblick, Ausblick und Dankbarkeit *Raphael Hoflehner*

Bei der Jahresgemeindestunde 2025 blickte die Gemeinde dankbar auf das vergangene Jahr zurück. Der Haushalt 2024 wurde erfolgreich entlastet, und das Budget für 2025 beschlossen. Die Gemeinde wächst weiter und durfte neue Freunde willkommen heißen.

Ein besonderer Höhepunkt war die einstimmige Wiederwahl von Pastor Jannes, der auch nach dem Ende seines Anfangsdienstes im Oktober 2025 der Gemeinde erhalten bleibt. Seine wertvolle Arbeit wurde mit großer Zustimmung und Applaus gewürdigt.

Neben organisatorischen und planerischen Themen wurden wertvolle Anregungen aufgenommen. Die Gemeinde sieht mit Zuversicht auf das kommende Jahr und ist dankbar für Gottes Segen und das gemeinsame Wachstum.

Ferienwohnung im Gemeindehaus *Grit Hoflehner*

Die Ferienwohnung in unserem Gemeindehaus ist ein wichtiger Baustein in unserem Gemeindehaushalt, außerdem ist es schön in den Monaten von April bis Oktober noch mehr Leben im Haus zu haben. In diesem Jahr sind bereits 5 Wochen gebucht. Gerne könnt Ihr Werbung für die Wohnung machen. Fotos und Informationen sowie die Weiterleitung zum Buchungsportal findet Ihr über unsere Gemeinde-Homepage www.baptisten-waren.de



Bitte achtet darauf, dass ab April die Türen zum Kinderraum und die Zwischentür zum Treppenhaus immer verschlossen sind.

Wir sind dankbar für gut besuchte
Bibelstunden – gute Botschaft, gute
Gemeinschaft, Gutes für den Gaumen
– eine erfolgreiche Mischung!



Wir sehen wieder klarer

Zum Frühjahrsputz im März haben sich viele Helfer in der Gemeinde getroffen um den Staub aus den Ecken und die Schlieren von den Fenstern zu vertreiben. Manch kleine Reparatur wurde erledigt – zusammen haben wir unser Gemeindehaus gepflegt und auch manches gute Wort gewechselt. Danke an alle, die dabei waren!



4. LEGO®-Bautag
Gemeinsam bauen,
singen und staunen

Stadt der Zukunft

- 🕒 Samstag, 05.04. 10:00-17:00 Uhr
mit Mittagessen für Bauarbeiter
- 🕒 Sonntag, 06.04. 10:00 Uhr
Familiengottesdienst mit Stadteinweihung

KOMM VORBEI -
MIT ELTERN, MIT FREUNDEN!
(BAUARBEITER AB 5 JAHREN)

📍 EFG WAREN, GOETHESTRASSE 32
info@baptisten-waren.de

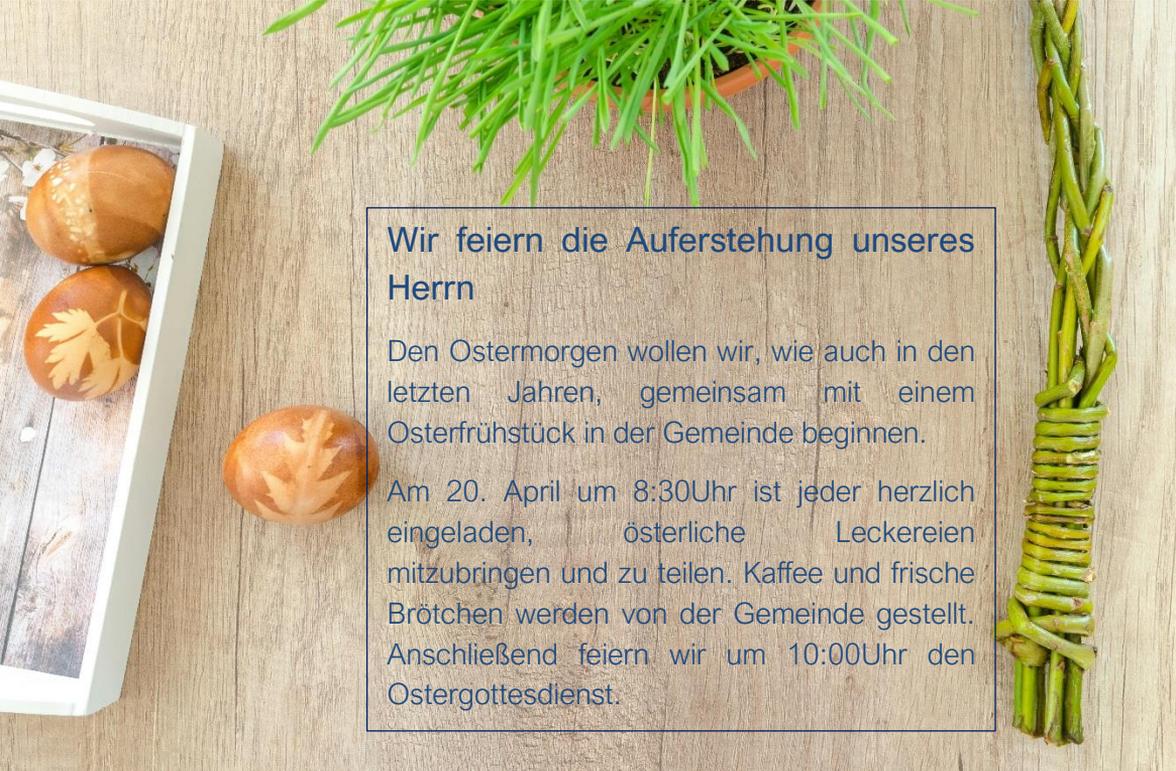


Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten

LEGO®-Bautag

Nach bereits 3 Bauarbeiter-wochenenden wird es auch in diesem Jahr wieder eine bunte Großbaustelle in unserer Gemeinde geben. Jeder ist herzlich eingeladen mit zu bauen, mit zu helfen, mit zu staunen!

Am 05.04. von 10:00 – 17:00 Uhr sind große und kleine Baumeister herzlich willkommen. Am Sonntag gibt es einen Familiengottesdienst mit Einweihung und Besichtigung der Zukunftsstadt.

A top-down photograph of a wooden surface. On the left, a white tray holds several decorated Easter eggs. In the center, a single decorated egg sits on the wood. At the top, a small potted plant with long green blades is visible. On the right, a vertical decorative element made of braided green sticks is shown.

Wir feiern die Auferstehung unseres Herrn

Den Ostermorgen wollen wir, wie auch in den letzten Jahren, gemeinsam mit einem Osterfrühstück in der Gemeinde beginnen.

Am 20. April um 8:30Uhr ist jeder herzlich eingeladen, österliche Leckereien mitzubringen und zu teilen. Kaffee und frische Brötchen werden von der Gemeinde gestellt. Anschließend feiern wir um 10:00Uhr den Ostergottesdienst.

Gemeinsam unterwegs

Am 01.05. rollen wieder die Räder. Um 13:00Uhr können Jung und Alt gemeinsam zu einer Radtour aufbrechen. Wir treffen uns an der Gemeinde und werden gemütlich durch schöne Natur zum Wisentgehege radeln. Dort wollen wir gemeinsam Pause machen, Zeit verbringen, uns stärken und den Frühling begrüßen.

Sei dabei und trete mit in die Pedale!

Auch Autofahrer können am Ziel bequem dazukommen und die Gemeinschaft genießen.



Traditionell zu Himmelfahrt lädt das **Schloss Zahren** am Donnerstag, den 29. Mai von 10 bis 15 Uhr herzlich zum **Jahresfest und Familientag** ins Festzelt ein.

Mit einem Gottesdienst, viel Musik, Kinderprogramm, Schlossführung und Zeit für Begegnungen und Gespräche darf gefeiert werden.



Für die Verpflegung ist mit dem Mittagessen aus der Gulaschkanone und anschließend Kaffee und Kuchen gesorgt.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, die Predigt wird Pastor Reinhard Holmer halten.

*Wo Christen sind,
muss es heller
sein in der Welt.*

– So lasst euer Licht
leuchten vor den Leuten,
damit sie eure guten Werke
sehen und euren Vater
im Himmel preisen.

Jesus – Matthäus 5,16

Der Lesetipp unseres Büchertisch für den Frühling – Es ist Zeit sich einzudecken mit guten Büchern an unserem Büchertisch... *Simone Osiablo*



Leuchts Spuren *Jürgen Werth*

Von Vorbildern und persönlichen Begegnungen, die durchs Leben tragen

Ein Buch voller Geschichten und Impulse, das den eigenen Lebens- und Glaubenshorizont erweitert.

Jürgen Werth nimmt mit hinein in persönliche und geistliche Begegnungen, in Erkenntnisse und Erfahrungen seines Lebens. Er stellt vierzehn Menschen vor, die sein

Leben und seinen Glauben geprägt haben:

- dankbar sein mit Paul und Monika Deitenbeck,
- Impulsgeber für den eigenen Glauben entdecken mit Billy Graham,
- versöhnt leben mit Corrie ten Boom,
- ausdauernd hoffen und glauben mit Dietrich Bonhoeffer,
- alles auf Gottes Gnade setzen mit König David,
- seiner Fürsorge vertrauen mit Henri Nouwen

Quelle: scm-verlagsgruppe

Hier findest Du die geplanten Termine für April und Mai. Aktuelle Infos auch unter: www.baptisten-waren.de

Mi	02.04.	15:00 Uhr	Bibelkreis
Fr	04.04.	17:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
Sa	05.04.	10:00 Uhr	Lego-Bautag
So	06.04.	10:00 Uhr	Lego-Familiengottesdienst Predigt: Jannes Eisenberg
Mi	09.04.	15:00 Uhr	Bibelkreis
Do	10.04.	15:30 Uhr	Andacht im Pflegeheim Ecktannen
So	13.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst am Palmsonntag Predigt: Volkmar Heiden
Mi	16.04.	15:00 Uhr	Bibelkreis
Fr	18.04.	10:00 Uhr	Andacht am Karfreitag mit Abendmahl
So	20.04.	8:30 Uhr	Osterfrühstück
		10:00 Uhr	Gottesdienst am Ostersonntag Predigt: Jannes Eisenberg
Mi	23.04.	15:00 Uhr	Bibelkreis
So	27.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst Predigt: Jannes Eisenberg
Mi	30.04.	15:00 Uhr	Bibelkreis
Do	01.05.	13:00Uhr	Fahrradtour zum Wisentgehege
Fr	02.05.	17:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
So	04.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Jannes Eisenberg
Mi	07.05.	15:00 Uhr	Bibelkreis
So	11.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst Predigt: Amadeus Vadonis
Mi	14.05.	15:00 Uhr	Bibelkreis

WIR LADEN EIN _____

Do 15.05. 15:30 Uhr Andacht im Pflegeheim Ecktannen

So 18.05. 10:00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Jannes Eisenberg
anschließend Kaffeetrinken

Mi 21.05. 15:00 Uhr Bibelkreis

So 25.05. 10:00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Reinhold Schneider

Mi 28.05. 15:00 Uhr Bibelkreis

Do 29.05. 10:00 Uhr Familientag Schloss Zahren

Unser Pastor

Immer mittwochs hat unser Pastor „Redezeit“ - du kannst ihn mittwochs 16:30 – 18:30 Uhr im Gemeindehaus antreffen oder einen Termin vereinbaren.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Sonntag 10:00Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Abendmahl (1. So. im Monat)
Gemeindekaffee nach dem Gottesdienst (3. So. im Monat)

Mittwoch 15:00 Uhr Bibelkreis

Freitag 17:00 Uhr Gebetsgemeinschaft (1. Fr. im Monat)
18:00 Uhr Ukrainischer Bibelkreis

Samstag 14:00 Uhr Ukrainischer Gottesdienst

Weitere Informationen im Kalender und auf der Website.

Die Predigt zum Nachhören und Nachsehen:

Predigttelefon: 03991 7795197 | www.youtube.com: EFG Waren

KONTAKT

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Waren (Baptisten)

Goethestraße 32

17192 Waren (Müritz)

www.baptisten-waren.de

Pastor Jannes Eisenberg

0171 3711906 info@baptisten-waren.de

Gemeindeführer Raphael Hoflehner

03991 7780003

gemeindeleitung@baptisten-waren.de

Kassenverwaltung Alina Spies

verwaltung@baptisten-waren.de

Gemeindep konto Baptistengemeinde Waren

IBAN: DE49 1505 0100 0640 0402 17

BIC: NOLADE21WRN

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Waren (Müritz) (Baptisten) im
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Goethestraße 32, 17192 Waren (Müritz)

Redaktion und Layout: Grit Hoflehner

Fotos: privat, pexels.com, unsplash.com

Sonstige Quellen: www.gemeindebrief.de

Redaktionsschluss für den kommenden Gemeindebrief

Ist Samstag, der 10. Mai 2025.

Sendet bitte Eure Beiträge an: grit@hoflehner.com

